



KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

4. Juni 2021, 22. Woche

- **Deutsche Einzelhandelsumsätze enttäuschten im April und fielen zum ersten Mal seit drei Monaten**
- **Wirtschaftliche Stimmung in der Eurozone verbessert sich, vor allem der Dienstleistungssektor sorgt für wachsenden Optimismus**

EURUSD: Der US-Dollar hat sich in dieser Woche als Hauptwährungspaar insgesamt gut behauptet. Die europäische Gemeinschaftswährung konnte sich zwar kurzzeitig auf das Niveau von 1,225 USD/EUR festigen, gab diese Gewinne aber nach und nach wieder ab und am Donnerstag setzte sich der Aufwertungsstrend des Dollars deutlich durch, der auf die günstigen Statistiken vom US-Arbeitsmarkt reagierte. Am Nachmittag notierte er unter der Marke von 1,215 USD/EUR.

In der vergangenen Woche enttäuschte die deutsche Einzelhandelsumsatzstatistik für April und fiel zum ersten Mal seit 3 Monaten. Der Rückgang gegenüber dem Vormonat ist dabei mit 5,5 % deutlich höher als die Marktschätzung (-2,0 m/m). Obwohl der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr stieg, blieb die Wachstumsrate ebenfalls hinter den Markterwartungen zurück. Dies ist vor allem auf die weitere Welle von Antikorona-Maßnahmen zurückzuführen, die die Bundesregierung in der zweiten Aprilhälfte aufgrund der sich verschärfenden Pandemiesituation ergriffen hat.

Im Gegensatz dazu waren die Mai-Daten zur wirtschaftlichen Stimmung im Euroraum eine angenehme Überraschung. Sie stieg von 110,5p auf 114,5p (der höchste Wert seit Januar 2018) und übertraf damit die Markterwartungen. Der Optimismus stieg in allen Sektoren, aber der Anstieg wurde hauptsächlich vom Dienstleistungssektor getragen. Was das Verbrauchervertrauen anbetrifft, ist auch hier ein Wachstum zu verzeichnen, aber es befindet sich immer noch im negativen Bereich. Inzwischen hat sich die Stimmung in allen großen europäischen Volkswirtschaften verbessert, auch in Deutschland.

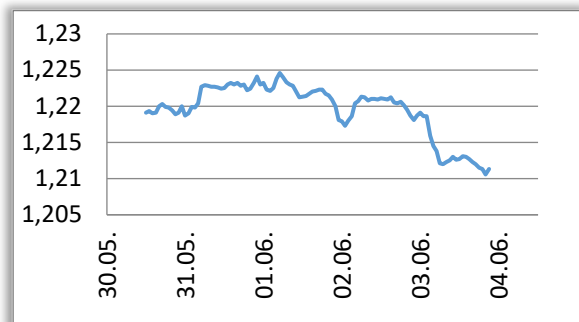
CEE-Region: Die Krone schwächte sich schon zu Wochenbeginn im Währungspaar mit dem Euro stark auf 25,55 CZK/EUR ab. Sie gab ihre Verluste allmählich auf und steuerte auf die Marke von 25,40 CZK/EUR zu,

doch später setzte sich in ihrem Fall der Abschwächungstrend wieder durch und am Donnerstag notierte sie nahe 25,45 CZK/EUR. Das ungarische Währungspaar Forint-Euro wurde überwiegend im Bereich von 346 - 348 HUF/EUR gehandelt. Der polnische Zloty legte gegenüber dem Euro insgesamt zu und steuerte am Donnerstagnachmittag auf die Marke von 4,46 PLN/EUR zu.

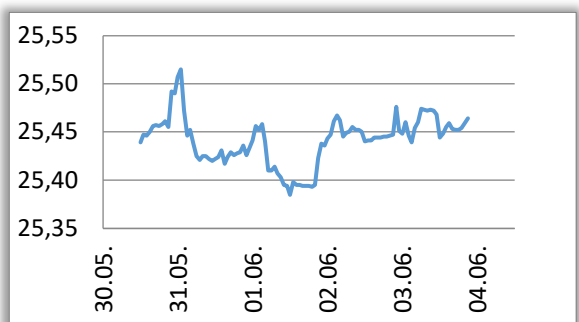
Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
EURUSD	1,23	1,23	1,21	1,23
EURCZK	25,50	25,30	25,00	24,50
EURHUF	345	345	350	350
EURPLN	4,50	4,45	4,40	4,30

Entwicklung EUR/USD in dieser Woche



Entwicklung EUR/CZK in dieser Woche



9:00 CEE, 4.6.2021